

Ergänzende Informationen zum Bau der New Micro Magic ARTR

Es gibt in der ersten Serie der New Micro Magic möglicherweise noch kleinere Fehler. "Möglicherweise" schreibe ich, weil die Fa. Hacker einiges inzwischen bereits geändert hat.

Für alle nachfolgenden Punkte gilt: Einige Dinge sind bedeutsam, andere weniger. Und da nicht genau bekannt ist, aus welcher Produktionsreihe ihr Boot stammt, sollten Sie diese Punkte vor Baubeginn genau prüfen.

Natürlich entscheidet jeder selbst, wie er sein Boot baut. Meine Ausführungen sind ausdrücklich lediglich meine persönlichen Einschätzungen!

Der Begriff "Bauschritt Nr. XX" bezieht sich auf die Nummerierung der Bauschritte in der Bauanleitung der Fa. Hacker.

Es wird in den kommenden Wochen immer wieder Neuigkeiten und ergänzende Unterlagen auf den MM Webseiten geben, bitte einfach immer mal dort nachsehen!



Die ersten Boote sind ausgeliefert worden!

Nun zu den Details:

Höhe der Öse für die Durchführung der Befestigungsschnur des Fockbaumes am Deck, Bauschritt 10

Teil 10 vor dem Einbau um 3-4 mm kürzen oder im Teil 9 die Ausschnitte für den Draht ändern. Die Drahtöse braucht nur die Höhe über dem Deck haben, bei der die Befestigungsschnur incl. Versteller (Bauschritt 60) durchpasst. Andernfalls ist der Abstand des Fockbaumes vom Deck zu groß.

Anschlag der Befestigungsschnur des Fockbaumes, Bauschritt 14 / 57

Teil 18a im Bauschritt 14 und die entsprechende Schraube sollten beiliegen. Montage dann gemäß Bauschritt 57. Falls noch nicht vorhanden, einfach im Abstand von 50 mm auf der Mittschiffslinie eine kleine Schraube vorsichtig in das Deck schrauben und die Schnur dort befestigen.

Befestigung der Kabinenhaube, Bauschritt 66

Die Haube wird von den Teilen 46 in Bauschritt 66 in den Rahmen im Deck gedrückt. Sofern Sie die Teile 46 in ABS 1mm vorliegen haben, müssen Sie diese durch eine zweite Lage ABS aus Reststücken aufdoppeln. Andernfalls reicht der Druck nicht aus, um die Haube wasserdicht einzusetzen.

Verklebung Kielbox Bauschritt 4, und Ruderkoer Bauschritt 9

- ARTR Kit

Für die Verklebung dieser Teile ist der richtige Klebstoff wichtig (Überraschung ...). Ich habe dafür immer Stabilit Express von Pattex genutzt. Es gibt aber sicher noch andere Produkte. Es ist jedenfalls ein bedeutsamer Aspekt bei diesem Bauschritt.

- ARTR

Nachdem bei einer der ersten ARTR bei hoher Belastung an diesen Verklebungen Undichtigkeiten auftraten, hat die Fa. Hacker diesen Arbeitsschritt überarbeitet und kontrolliert das Produkt vor Auslieferung.

Sollte beim Segeln ihres Bootes dieses Problem dennoch auftauchen, ist es ein geeignetes Verfahren, diese Klebestellen im Rumpf vorsichtig rundum mit Sekundenkleber nachzuarbeiten.

Riggs der rMM passen nicht auf die NMM, der Mastbeschlag (Teil 22) wurde geändert

Da die Kompatibilität mit den alten Riggs und ihren Beschlägen unbedingt erhalten bleiben muss, ist ein passender Beschlag schon in Produktion. Damit wird man ohne weitere Änderungen die bisher genutzten Riggs auch weiter einsetzen können.

Da der New Micro Magic aber ein komplettes Rigg und Segel beiliegt, kann man sich zunächst dieses aufbauen. Und wer beim geänderten Mastsystem bleiben will, wird einen Set der nötigen Beschlagteile dann auch demnächst bei Fa. Hacker nachbestellen können.

Gegengewicht für den Fockbaum, Bauschritt 54, Teil 40

Hier gab es bei der Konzeption ein Mißverständnis – dieses Teil ist unentbehrlich. Die Fa. Hacker ist dabei, die Produktion zu ergänzen. Vorläufig bleibt nur, ein entsprechendes Teil selbst zu erstellen oder alte Teile der MM zu verwenden. Das Teil 40, welches auf den Fockbaum geklebt wird, hat bereits die passende Bohrung für die Achse des Fockgewichts.



Teile für das Fockgewicht



Segelservobrett abnehmbar an der Kielbox befestigen, Bauschritt 6

- ARTR Kit

Das Segelservobrett soll momentan in die Führung an der Kielbox eingeklebt werden. Davon rate ich ab, man hat erhebliche Umstände, wenn im laufenden Betrieb etwas am RC Einbau gemacht werden muss.

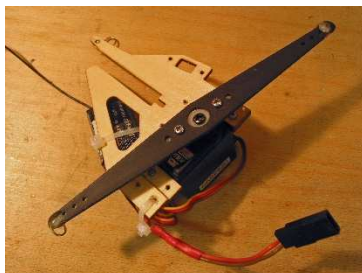
Fa. Hacker prüft derzeit eine Änderung – vorläufig müssen Sie selbst entscheiden, wie sie bauen. Ich empfehle, ein Stück Kunststoff an der Kielbox anzukleben als Gegenlager für eine kleine Schraube. Dann schiebt man das Segelservobrett in die Führung nur ein und fixiert es mit der Schraube.

- ARTR Kit

Hier wird das Boot mit dem bereits eingeklebten Segelservobrett geliefert. Einzige Alternative ist daher, diesen Halter soweit umzubauen (abzuschneiden), daß man auf dem Rest dann einen zweiten Rahmen befestigen kann, der das Segelservo und evtl. auch den RC Empfänger aufnehmen kann.

Der mitgelieferte Segelservoarm hat scharfkantige Messingführungen für die Großschot, Bauschritt 25/26

Um eine Beschädigung der Großschot zu vermeiden, müssen diese Ösen deutlich gerundet und entgratet werden. Alternativ baut man eine Lösung wie auf dem Foto gezeigt.



Schotdurchführung der Fockschot ragt zu hoch über das Deck hinaus, Teil 17, Bauschritt 13

Das überstehende Röhrchen des Teils vor dem Einbau um 2 – 3 mm kürzen.

Schotführungen haben zu rauhe Oberflächen, Teile 17, Bauschritte 13 und 22

Diese Bohrungen muss man mit einem passenden Bohrer leicht aufweiten und so die rauhe Oberfläche abtragen. Die Enden müssen gut geglättet und gerundet werden.

Kiel hat nicht das optimale Profil

Das hat deutliche Auswirkungen auf die Leistungsfähigkeit des Bootes. Deshalb waren cMM Kiele immer gefragt, auch als die rMM schon nicht mehr produziert wurde.

Abhilfe kann man schaffen, indem man die Vorderkante runder schleift und das auslaufende Profil dünner schleift

Ruders hat nicht das optimale Profil

Auch das hat deutliche Auswirkungen auf die Leistungsfähigkeit des Bootes. Deshalb waren cMM Ruder immer gefragt, auch als die rMM schon nicht mehr produziert wurde.

Abhilfe kann man auch hier schaffen, indem man die Vorderkante runder schleift und das auslaufende Profil dünner schleift

Schotanbindung auf Fockbaum und Großbaum, Bauschritt 64

Die aktuelle Lösung braucht mehr Teile und hängt im Zweifel unter den Bäumen durch, daher kann sie am Vordeck oder der Haube hängen bleiben.

Ein Vorschlag für eine Vereinfachung ist im Foto eines entsprechenden Riggs zu sehen.

Die U-förmigen Klemmen gleiten zu leicht, Teile 37 und 45

Das ist ein bekanntes Problem. Die Reibung zwischen diesen Klemmen und dem CFK Rohr ist zu gering. Sie können diese Teile auch nur als Befestigung der Schnur benutzen und die Einheit dann mit Silikonschlauch fixieren. Ist letztlich eine Vereinfachung, Ausführung sehen Sie auf dem Foto eines entsprechenden Riggs.



Mastausleger ist zu schwer, Bauschritt 39, Teil 32

Aufgrund des Hebelarms muss am Masttop jedes unnötige Gewicht vermieden werden. Daher sollten Sie den Teil des Metallarms (Teil 32), welches in den Mast eingeschoben wird, auf 1,5 cm kürzen.

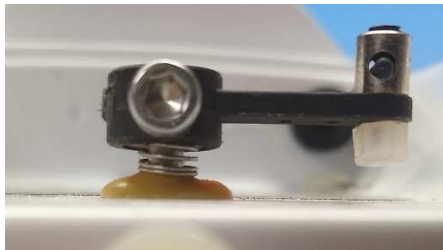
Das Messingauge in der Vorlieckecke des Focksegels ist zu weit vom Vorliek des Focksegels entfernt, Bauschritt 55

Das beeinflusst den Stand des Vorsegels negativ, diese Verbindung sollte so nah wie möglich am Vorliek der Fock sein. Das können Sie nach eigenen Vorstellungen umbauen, es muss möglicherweise auch nicht unbedingt eine Messingöse verwendet werden

Befestigung Ruderachse leichtgängig gestalten, Bauschritte 28 - 31

Bei zu geringem Abstand des Ruderhebels auf der Ruderachse vom Ruderkoker wird das Ruder evtl. schwergängig

Ein Vorschlag ist auf Foto zu sehen, man baut eine kleine Feder (Kugelschreiberfeder) unter dem Ruderarm ein (Foto 6)



Ich wünsche viel Spaß mit der New Micro Magic!
November 2020 Martin GER 30